

Handwerker und Gewerbeverein (HGV) Generalversammlung, Montag, 29. Juni 2020, Landgasthof Halbinsel Au.

Nachdem der Präsident des HGV, Thomas Kellersberger, uns mitteilte, dass die Zouft an der ebenfalls verschobenen GV in den erlauchten Kreis des HGV Wädenswil aufgenommen werden würde, begaben sich der Ehren-Zouftmeischer Walter «Cheesy» Tessarolo und Zouftmeischer Brauni, beide im «Vollwix», am Montag, 29. Juni 20 in den Landgasthof Halbinsel Au, um an dieser geschichtsträchtigen Generalversammlung des HGV dabei zu sein.

(Kleiner Ausflug in die Entstehungsgeschichte aller schweizerischen HGV's am Beispiel der Stadt Zürich) Im Mittelalter waren es die Zürcher Handwerker-Zünfte, die dafür sorgten, dass keine ungelerten Zimmerleute, Gerber, Bäcker, Steinmetzen und andere Handwerker in der Stadt beschäftigt wurden. Auch der ungehinderte Zulauf von gelernten Gesellen wussten die Zünfte zu verhindern. Neugründungen von Unternehmungen musste bei den Zünften beantragt und bewilligt werden. So wurde verhindert, dass alteingesessene Handwerker von neuer Konkurrenz attackiert wurde.

So betrachtet hat der HGV Wädenswil mit der Aufnahme der Zouft Fäldchuchi 39 Wättischwil eigentlich nur den folgerichtigen Rückschluss «Back to the roots» vollzogen!!

Die, aufgrund der Corona-Krise, verschobene GV stand unter einem besonderen Stern. Durch die Vorsichtsmassnahmen wurde kein Aperö durchgeführt, sodass man gleich zum Tisch geführt wurde. Die vom HGV Presi umsichtig geführte GV nahm, bis auf einen Antrag des Verlegers des Wädenswiler Anzeigers «Baumi», der die undurchsichtige Vergabe des HGV Zeitungszuschlags stinksauer war, einen normalen Verlauf. Die statuarischen Geschäfte wurden flüssig abgehandelt. Die Frage des HGV Präsidenten «ob noch ein Mitglied eine Wortmeldung wünsche» wurde nur vom Schreibenden mit ja beantwortet. In einem kurzen «Speech» stellte der Zouftmeischer die Zouft Fäldchuchi 39 Wättischwil den anwesenden Mitgliedern vor.

«Als Erschts möchte ich Öi allne, und natürlich au im Name vo dä gsamte Zöifterschaft, en grossmächtige Dank uussprache, dass lir de Zouft Fäldchuchi 39 Wättischwil s'Vertroue gschänkt händ und öisi Zouft in illuschte Chreis vo dä Handwerker und Gwerbler, sprich vom HGV Wädischwil uufgnoo händ. lir händ somit zeigt, dass dä HGV Wädischwil ein Verein isch, wo sich gegenüber Nöiem nöd verschlüsse tued und so au jederziit bereit isch, uf verändereti Situatione gschwind chönne z'reagiere. Das händ lir au bewise mit em ufd Bei stelle vonere HGV Extrausgab oder au mit em Danke Plakat wo mer uf em ganze Gmeindsgebiet chan aatreffen. Ja was isch dänn eso nöi? Ich bin mir sicher, dass es i dä Schwiiz kein Handwerker und Gewerbeverein gitt wo ä Zouft chan als siis Mitglid nänne. Ja wer isch dänn Zouft Fäldchuchi 39 Wättischwil. Für diä won öis nöd känned möchte ich öi churz es paar Informatione über Zouft mitgää. Am 4. Septämber 1996 isch öisi Zouft vo vier taffe Manne gründet worde. Und in weiser Vorraussicht hätt dä Gründigsakt im Reschtorant Schöntal in Hütte stattfgfunde. Wiän iir alli wüssed isch Hütte sitt dä Fusion au en Teil vo öisem schööne Wädischwil worde. Da händ diä viär engaschierte Wättischwiiler wo scho vorhär mit öisere Fäldchuchi Modell 39 Jahrgang 42 jewiils am Fäldschüsse «Spatz» gchoched händ, gfunde, dass mer diä Fäldchuchi nöd nur bestuune sölli, nei, sondern au demit sölli choche. Eine vo dänne Gründigsmitglieder, jä sogar dä Spiritus rector sitzt da näbed mir. Es isch dä langjäherigi Zouftmeischer und mitlerwiile in Stand vom Ehre-Zouftmeischer erhobene Walter «Cheesy» Tessarolo. Näbed em Amt vom Zouftmeischer won ich in eerehafter Wiis sit zwei Jaar dörf beleggä, gits wiiteri sächs Zouftröt wo diä Zouft tuänd füäre. Es sind das dä Quartiermeischer, dä Säckelmeischer, dä Lischtenführer, dä KüChef, dä Schriiber und zu guter letzt no dä Fäldwoibel. Aber au under dä Zöiften hätt's verschideni Charierti. So isch dä «Spriggeli-Willi» defür verantwortlich, dass mir ebe immer gnueg Spriggeli oder Schiitli händ zum Aafüüre. Oder Transport-Obrischte sind defür besorgt, dass öisi Chuchi immer Ziitgenau am Chochplatz staat. Dänn gits no en Ufrumöör, das sötti ja klar sii was dämm sini Uufgab isch oder aber au en Utensilöör, Hüttewart, Schwammör wo vor allem für dä Abwasch zueständig isch, oder en SZAL. Dä SZAL hätt e ganz bsunderi Funktion. Er isch nämlich wiäs dä Chürzel zverstaa git dä «Stimmzähler auf Lebzeiten» Sitt guet drüü Jaar hätt Zouft aber au en Zouftchor wo dä einti oder anderi vo öi vilicht aalässlich vom Fusionsfäscht am 2. Januar 2019 i dä Kulturhalle Glärnisch hätt chönne bestuune. lir gsend also, Zouft Fäldchuchi 39 isch e seer villsiitigi Zouft wo vor allem us «Wättischwiiler» bestaat. Vor allem gits bi öis aber au vill Handwercher oder Gwerbler, also wo au scho lang Mitglieder vom HGV Wädischwil sind.

Sogar Jaarzääntelang, Mitglieder vom HGV sind. Doch au Politiker chamber i öisne Reie aträffe. Es sind das amtierendi oder Ehemaligi Gmeindröt, Gmeindratspräsidenten und Stadtröt vo Wättischwil. Jä sogar Stadtpräsidenten und en Regierigsrat sind stolzi Träger vo öisem Zouft-Habitus oder wiä mir dä Habitus au nänned, nämmlig «Voll-Wix». Ebeso hätt jede Zöiffter au es Emblem, Zöiffterschaft e chli es chliiners und dä Zouftrat, wiän lir bi mir chönd gsee, es bitz es gröössers. Liäbi HGV-Mitglieder, iir gsend also, dä HGV Vorstand häd mit dä Uufnaam vo dä Zouft Fäldchuchi 39 Wättischwil nöd «Chatz im Sack» kauft, nei, dä HGV-Wädenschwil hät mit öis es innovatiivs, motiviärts und natürlich au gselligs Mitglied überchoo. Diä ganzi Zöiffterschaft fröit sich uf e tolli Zämmearbet mit allne HGV-Mitglieder. Ich bedanke mich nomal herzlich im Name vo dä Zouft Fäldchuchi 39 Wättischwil für öies grosse Vertroue».

Nach einem feinen Nachtessen, «Züri Gschnätzlets mit Rösti» endete die erste HGV GV für die zwei Vertreter der Zouft. Aus der Sicht des Zouftrates ist diese Mitgliedschaft eine wichtige Sache. So kann die Zouft an der im 7-Jahre Rhythmus stattfindenden Gewerbeausstellung vielleicht eine Festbeiz führen oder zumindest mit einem kleineren Kocheinsatz die Zouftkasse öffnen. Es darf aber auch nicht vergessen werden, dass eine Mitgliedschaft im HGV Wädenschwil dazu beiträgt, dass viele neue Bekanntschaften gemacht werden können, die Zouft sich präsentieren kann und so zum guten Ruf der Zouft beigetragen wird.



Na endlich, wäre man versucht auszurufen, hat der Wädenschwiler HGV erkannt, dass es höchste Zeit war, einen Vertreter der eigentlichen, und geschichtlich erwiesenen, Urheber aller Handwerker- und Gewerbevereine in ihre Reihen aufzunehmen.

